

ANTRAG

der Fraktion DIE LINKE

Weitere Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie - sicher, nachvollziehbar und verlässlich

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, unverzüglich im Landtag über den aktuellen Sachstand der Umsetzung der Landtagsbeschlüsse zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (Drucksachen 7/5502, 7/5615, 7/5673 und 7/5697) umfassend zu unterrichten. Die Landesregierung soll dabei insbesondere auch darüber informieren, aus welchen Gründen einzelne Beschlusspunkte des Landtages bislang nicht umgesetzt wurden.
2. Der Landtag lehnt weitergehende Verschärfungen im privaten Bereich ab, da schon die bisherigen Kontaktbeschränkungen mit tiefgreifenden sozialen Einschnitten verbunden sind.
3. Sofern das Tragen von medizinischen Masken verpflichtend wird, spricht sich der Landtag für die kostenfreie Zurverfügungstellung für Bedürftige durch den Bund aus.
4. Um alle Bevölkerungsschichten, insbesondere im ländlichen Raum, schnellstmöglich mit Impfangeboten zu versorgen, müssen die bisherigen Impfinfrastrukturen dezentral ausgebaut und mobile Impfteams gestärkt werden.
5. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfe sind mit kostenfreien FFP2-Masken schnellstmöglich auszustatten.
6. Die Landesregierung wird aufgefordert, Vertreterinnen und Vertreter des Landesschülerrates, Landeselternrates, des Landesjugendrings sowie des Landessenorenbeirates bei den Beratungen des MV-Gipfels mit einzubeziehen.

Simone Oldenburg und Fraktion